

Hannover Messe: Die Open Industry 4.0 Alliance stellt ersten unabhängigen App-Store vor

- OI4 Community App Store: Unabhängiger App-Store stellt der Industrie geeignete Apps so einfach zur Verfügung wie Consumer-Apps
- Inzwischen 74 Unternehmen Mitglied der Alliance
- ACCELERATE: Allianz richtet Kollaborationsplattform zur beschleunigten Kommunikation untereinander ein
- Weitere Veranstaltung DIGELERATE zehn Tage später

Reinach, Schweiz, 24. März 2021 – die [Open Industry 4.0 Alliance, eine Vereinigung von Industrieunternehmen mit dem Ziel, die Digitalisierung in Werkshallen voranzutreiben und so einen echten Mehrwert zu schaffen, wird sich](#) zur Hannover Messe vom 12. bis 16. April 2021 einem breiten Publikum ausführlich präsentieren und Interessenten zahlreiche Möglichkeiten des Zugangs und der Interaktion anbieten. Unter dem Motto „Industrial Pioneers are Open“ wird die auf inzwischen 74 Mitglieder angewachsene Allianz zur Hannover Messe 2021 ihre Fortschritte im Technical Committee sowie innerhalb der vier Branchenarbeitsgruppen von Diskreter Fertigung über die zwei Gruppen der Prozessindustrie bis zur Intralogistik demonstrieren.

Highlight ist der „Open Industry 4.0 Alliance Community App Store“, der im Umfeld der Allianz entstanden ist und als Projekt eines Mitglieds erstmals auch das Label „Open Industry 4.0 Alliance Community“ erhalten hat. Der OI4 Community App Store stellt Hardware-unabhängige, für die Industrie geeignete Apps so einfach zur Verfügung wie Consumer-Apps auf dem Smartphone.

Um den Informationsaustausch – gerade in Zeiten von Corona - zwischen den Mitgliedern zu beschleunigen und auf eine einheitliche Basis zu stellen, arbeitet die Allianz derzeit auch an einer Plattform zur Kollaboration namens ACCELERATE, die in ihren Grundzügen ebenfalls zur Messe vorgestellt wird. Wer es zur Industrie Messe nicht schafft, die Allianz virtuell zu besuchen, der hat bereits 10 Tage später die Möglichkeit, alles nachzuholen: die eigene, virtuelle Veranstaltung der Allianz heisst DIGELERATE und findet unter dem Motto „Your Access to an open and digital Future“ statt. DIGELERATE bietet am 22. April 2021 interessante Diskussions- und Austauschmöglichkeiten.

„Zur Hannover Messe 2019 haben wir die Open Industry 4.0 Alliance ins Leben gerufen. Aus einer anfänglich verrückten Idee ist nun Realität geworden. Nach zwei Jahren erfolgreicher Arbeit zählen wir, rund drei Wochen vor der Messe, 74 Mitglieder“, erklärt Nils Herzberg, Sprecher des Vorstands der Open Industry 4.0 Alliance und Global Head Strategic Partnerships for Digital Supply Chain and Industry 4.0 bei SAP. „Die Mitglieder sind eine gute Mischung aus großen Konzernen und starken Mittelständlern, die alle ein gemeinsames Ziel verfolgen: die Transformation der Industrie in der Supply Chain aktiv leben und vorhandene Industriestandards ganz praktisch zu verwendbaren Lösungen bündeln. Das hat Unternehmen auch aus Asien und Amerika überzeugt. Zur Hannover Messe werden wir wahrscheinlich weitere wichtige Mitglieder ankündigen dürfen.“

„Der Austausch unter den Mitgliedern ist intensiv und wir verfolgen effektiv unsere gemeinsamen Ziele. Inzwischen hat sich eine Referenzarchitektur etabliert und es gibt erste Produkte, die sich an den Guidelines der Allianz orientieren. Lebendiger Beweis für die Tätigkeit der Allianz ist auch das erste Projekt aus der Community“, erklärt Dr. Christian Liedtke, Chairman Membership & Sales der Open Industry 4.0 Alliance und Head of Strategic Alliances bei KUKA. „Die Open Industry 4.0 Alliance Community ist das informelle Umfeld der Allianz, in dem Mitglieder ihr kommerzielles Angebot an herstellerübergreifenden Industrie 4.0-Lösungen entwickeln. Wenn wir an ausgewählte Angebote das

Label 'Community' vergeben, drücken wir damit die Konformität mit den Zielen der Allianz aus. Als erstes Produkt hat der OI4 Community App Store für Hardware-unabhängige Apps das Label erhalten. Innerhalb der Allianz verfolgen wir keine kommerziellen Interessen, doch freuen wir uns, wenn in der Community solche praktische Umsetzungen entstehen, welche die Transformation der Industrie vorantreiben.“ardware-unabh

Virtuelles Meeting „DIGELERATE – Your Access to an open and digital Future“ am 22. April 2021

Die von der Open Industry 4.0 Alliance bereits kurz nach der Hannover Messe durchgeführte virtuelle Veranstaltung vertieft die Inhalte weiter, und geht noch mehr in die Praxis der Technologien und der Workgroups. Wer die Open Industry 4.0 Alliance noch nicht kennt, kann sich auf dem virtuellen Event bestens informieren. Vom virtuellen Showroom, über verschiedene Roundtable-Diskussionen bis hin zur Vorstellung der einzelnen Workgroups ist für jeden Interessenten ein breites Informationsspektrum geboten. Durch eine Speed-Dating Area und die Möglichkeit der direkten Kommunikation mit Mitgliedern der Allianz steht einem offenen und digitalen Austausch nichts mehr im Wege. Im Anschluss an die DIGELERATE Veranstaltung bietet die Allianz das, was man als Messeparty kennt – ein lockerer Austausch – in diesem Jahr leider nur digital.

Der Link zu den Angeboten der Open Industry 4.0 Alliance auf der Hannover Messe lautet:

<https://www.hannovermesse.de/aussteller/open-industry-4-0-alliance/N1438853>

Bilder in hoher Auflösung bitte bei Berkeley anfordern.

LinkedIn: Besuchen Sie <https://www.linkedin.com/company/open-industry-4-0-alliance/>

Hashtag: #OI4Alliance

Ansprechpartner für die Presse:

Karl H. Mayer, Berkeley Kommunikation

Tel. +49 89-747262-12 / derzeit lieber mobil +49 172-8415419

E-Mail: karl.mayer@berkeleypr.com

Ulrike Götz, Open Industry 4.0 Alliance PR Lead

Tel. +0170 70 69 613

E-Mail: Ulrike.Goetz@kuka.com

Nils Herzberg

Sprecher des Vorstands Open Industry 4.0 Alliance

Global Head Strategic Partnerships for Digital Supply Chain and Industry 4.0 SAP

E-Mail: info@openindustry4.com

Über die Open Industry 4.0 Alliance

Die Open Industry 4.0 Alliance agiert als ein partnerschaftlicher Zusammenschluss führender, europäischer Industrieunternehmen, die sich pragmatisch an der Umsetzung herstellerübergreifender Industrie-4.0-Lösungen und -Services für Fertigungsanlagen und automatisierte Warenlager beteiligen. Die Allianz wurde im April 2019 ins Leben gerufen. Der Vereinssitz ist Reinach, Schweiz.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.openindustry4.com/>